

Ein Überlebender des KZ Auschwitz berichtet. Zeitzeugengespräch mit Hermann Mano Höllenreiner

„Mano - Der Junge, der nicht wusste, wo er war“

Donnerstag, 27. September, 19.30 Uhr

**ZF Campus der Zeppelin Universität
Fallenbrunnen 3, Friedrichshafen**

Dieser Veranstaltung liegt die Idee zu Grunde, anhand persönlicher Schicksale die Grauen der NS-Zeit zu vermitteln und durch die Begegnung mit dem Zeitzeugen einen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten. Vorgestellt wird der Lebensweg von Hermann Mano Höllenreiner, einem Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau.

Programm:

- Zeitzeugengespräch mit **Hermann Mano Höllenreiner** und **Viktoria Doris Granenert**, ehrenamtliches Vorstandsmitglied der deutschpolnischen Stiftung für die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim (zu deutsch Auschwitz).
- Musikalische Begleitung durch das „**Guttenberger Trio**“ aus Ravensburg, eine Sinti-Musikgruppe, deren Familien ebenfalls als Häftlinge in Konzentrationslagern waren.



Veranstalter
**Katholische
Arbeitnehmerbewegung**



Unterstützt durch:

- Zeppelin Universität
- DGB Bodensee Oberschwaben
- Betriebsseelsorge
- VVN-BdA Ravensburg Oberschwaben
- Attac

in Kooperation mit:

Demokratie leben!

Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit
Koordinierungs- und Fachstelle Bodenseekreis



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Amt für Migration und Integration

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

